

Montag, den 9. Februar, Abends halb 8 Uhr,
im Saale der Societät,
 Königstrasse Nr. 8.
CONCERT
 zum Besten der Errichtung eines
Fröbel'schen Volkskindergartens
 in Neustadt,

unter gütiger Mitwirkung der Frau **Kainz-Prause**, Königl. Kammer- und Gesangs-Sängerin, Fräulein **Mary Krebs**, Königl. sächs. Kammer- und Gesangs-Sängerin, Herrn Hofopernsänger **H. Köhler**, Herrn Kammervirtuos **F. Grützmaier** und des Herrn **Dr. Hohlfeld**.

PROGRAMM.

- 1) Vortrag des Herrn **Dr. Hohlfeld**.
 Gedicht von **Dr. Alexander Schnetger**, vorgelesen von **Elise Böhm**.
- 2) **Sonate**, op. 18, D-dur für Pianoforte und Violoncell (zum ersten Male).
 a) **Allegro con moto**, b) **Allegretto**, c) **Allegro molto**.
 Fräulein **Mary Krebs** und Herr **Grützmaier**.
- 3) **Brief-Arie** aus Don Juan
 Frau **Kainz-Prause**.
- 4) **Die beiden Grenadiere**
 Herr **Köhler**.
- 5) **Romanze** für das Violoncell (zum ersten Male)
 Herr **Grützmaier**.
- 6) **Lieder** a) **Die junge Nonne**
 b) **Im Wald ist's frisch und grün**
 Frau **Kainz-Prause**.
- 7) **Abendfrieden**
Frühlingslied
 Herr **Köhler**.
- 8) **Lucrezia-Fantasie**
 Fräulein **Mary Krebs**.

Die Pianofortebegleitung hat Herr **A. v. Böhme** freundlichst übernommen.

Der Concert-Flügel von **C. Bechstein**, K. K. Hof-Pianofortefabrikant in Berlin, ist aus dem Depot von **Bernhard Friedel**, Lüttichau-Strasse 8.

Billets zu nummerirten Plätzen à 1 Thlr., 10 Ngr., unnummerirte à 25 Ngr. und Stehplätze à 15 Ngr. sind in der **Königlichen Hof-Musikalien-Handlung** von **Bernhard Friedel**, Schloss-Strasse, und in der **Musikalien-Handlung** von **A. Brauer**, Neustadt, Hauptstrasse, zu haben.

Bezirksverein Dresden rechts der Elbe.

Restaurant K. Belvedere
 Brühl'sche Terrasse.
 Heute Abend-Concert. Soirée musicale
 v. 6 bis gegen 10 Uhr. Entree 5 Ngr. J. G. Marschner.
 Morgen: Concert ohne Tabakrauch, v. 4-8 Uhr.

Victoria-Salon.
 Waisenhausstraße 25, Ecke der Victoria-Strasse.
 Heute Montag, den 9. Februar 1874
Concert und Vorstellung,
 Auftreten der Herren **Schmidt** und **Heidemann**,
 Violoncellvirtuos.
 Auftreten der englischen Sänger **Mrs. u. Miss Kembl**,
 sowie des franz. Chansonnettsänger **Mlle. Juliette Laurence**
 und **Mrs. Leonce**.
 Auftreten der **Mlle. Zoë** in ihren außerordentlichen
 Leistungen am fliegenden Trapez.
 Auftreten der **Soubrette Fräulein Avony**.
 Auftreten des **Witz-Züglers Mr. Dinglas**.
 Gastspiel der **Gymnastik-Familie** des Herrn **Otto Brantz**,
 sowie Auftreten des **gesamten engagirten Künstler-**
personals.
Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Der Billetverkauf beendigt sich von 11 bis 5 Uhr an den
 bekannten Verkaufsstellen.
 Die Billets sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher
 selbige gelöst wurden.
 Achtungsvoll **H. W. Schmieder**.

Circus Herzog-Schumann,
 auf dem Sternplatz (Poppitz) in Dresden.
 Heute Montag, den 9. Februar, Abends 7 Uhr:
Große Gala-Vorstellung.
 Brillantes Programm. — Gastspiel des weltberühmten **Mrs. Avolo**, genannt der **König der Turner**, in seinen außerordentlichen Productionen am freistehenden Netz in einer Höhe von 40 Fuß. Zum Schluss der **bevorzugte Kunstsprung** in einer Höhe von 30 Fuß. Auftreten des **Hrn. Overgard** mit seinen beiden Söhnen. Jeden Sonntag 2 große Vorstellungen um 4 und 7 Uhr. Nach Beendigung der Vorstellung stehen **Umkleebüchse** bereit.

Salon Variété.
 Eingänge: Badergasse 29 und gr. Kirchgasse 1.
 Heute große
Extra-Vorstellung und Concert
 Auftreten der **sämmtlichen engagirten Mitglieder**.
 Unter Anderem kommt zur Aufführung:
Einer muß heirathen,
 und
Holz und Blech,
 und
Ein Parvenu,
 oder: **Aus dem Arbeitshause,**
 Lebensbild mit Gesang in 1 Akt.
 Anfang 7 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Die Direction.
Ballhaus.
 Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.
H. Angermann.
Restauration zur Eintracht.
 15 Tharandterstrasse 15.
 Heute Tanzvergnügen.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger Herr, 25 Jahre alt (Stadtgebürtiger in einer kleineren Stadt), von angenehmem Aussehen und gutem Ruf, sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame von angenehmem Aussehen, Verlässlichkeit, häuslichem Sinn und nicht unerfahren in der Landwirtschaft, wünscht sich Veränderung halber baldmöglichst zu verheirathen. Vermögend - Ansprüche einige Tausend Thaler. Um Photographie, Aufschreiben mit Angabe näherer Verhältnisse wird gebeten.
 Interessirte Damen wollen gefälligst vertrauensvoll ihre Adressen unter **O. S. 102** spätestens bis zum 22. Februar in die Expedition dieses Blattes niederlegen.
 Strengste Discretion selbstverständlich.

Ein Saal für 150 Personen
 mit wenigstens 3 Nebenräumen wird von einem größeren fleißigen Vereine auf mehrere Jahre leih zu mietzen gesucht. Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl. unter **S. L.** abzugeben.

Speisehaus.
Abonnements-Einladung
 in und außer dem Hause.
 Vom 15. Februar an beginnt mein **Abonnement-Mittagstisch** à Portion 3 1/2 Ngr. Wochentags Fleisch mit Gemüse, Sonntag Braten. Recht zahlreichen Anmeldungen bis 14. d. M. entgegennehmend, achtungsvoll
G. Börner, Rest.
 Marktgasse Nr. 51.

Zehnte große Geflügel-Ausstellung,
 abgehalten in den Sälen des **Gewandhauses, erste Etage,**
 Kreuzstrasse Nr. 12.
 Die Geflügel-Ausstellung findet statt in den Tagen **vom 5. bis 11. Februar a. c.,**
 verbunden mit einer **Verloosung von Hühnern, Tauben, Slang- und Storrögeln,** wozu **Loose à Stück 10 Ngr.** an der Casse zu haben sind. Die Ziehung findet **am 11. Februar a. c. Nachmittags** unter notarieller Leitung statt, und werden die Gewinn-Nummern im **Dresdner Anzeiger** und in den **Dresdner Nachrichten** bekannt gemacht.
 Die Ausstellung ist geöffnet von früh 8 Uhr bis Abend 6 Uhr.
Eintrittspreis à Person 5 Ngr., Kinder zahlen die Hälfte.
 Dresden, am 3. Februar 1874.
Das Directorium des Dresdner Geflügel-Züchter-Vereins.

Hippodrom in Nagel's Reitbahn
 29b. Pirnaische Strasse 29b.
 Heute Montag
grosses Reiten mit Concert.
 Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Fremde Pferde. Vuffet von **H. Vindner**, **H. Bockbier**.
 Entree 2 1/2 Ngr. **Reit-Tour 5 Ngr.**
 Nagel, Stallmstr.

Leipziger Keller.
 Heute **humoristisches Gesangs-Concert**, unter Mitwirkung der Künstler **Herren Berger, Kuschke und Gelbig**, sowie der Damen **Fräulein Antoni, Fr. Gollin u. Fr. Gelbig**, Anf. 7 Uhr.
Göldne Aue. **Ballmusik.**
W. W. i. d. G.
Diana-Saal.
 Heute von 7 bis 12 Uhr **Tanzverein.** **G. Voigtländer.**
 Heute **Tanzverein** zu 10 Ngr.
 Entree 2 Ngr. **Tb. Sadofen**

Tonhalle.
 Heute Montag von 7-10 Uhr **Tanzverein.** **Berner.**
 Entree 2 Ngr. **Tb. Sadofen**

Schweizerhaus.
 Heute Montag von 7-10 Uhr **Tanzverein.** **Berner.**

Schützenhaus.
 Heute von 7-10 Uhr **Tanzverein.** **S. Borg.**

Kaufmännische Bildungsanstalt für Mädchen.
 Halbegasse Nr. 13, I. Etage.
 Der neue **Cursus** beginnt am **13. April**.
 Der Prospect und außer in der **Königl. Buchhandlung** von **H. Burdach** (Schloßstraße 18) zu haben bei den Herren **Dir. Dr. Benser** (Lüttichaustraße 28, 3. Et., u. **Extra-Ville 5, 2. Et.**), **Dir. Dr. Höfer** (Wortelstraße 8, 2. Et.) und **Dir. Gläseke** (Georgplatz 5, 2. Et.), welche auch jede nähere Auskunft ertheilen und Anmeldungen entgegennehmen.
 Dresden, im Februar 1874. **Das Comité.**

Aufgebot.
 Die nach dem Privilegio vom 15. Januar 1842 emittirten, unter dem 1. März 1842 ausgefertigten Prioritätsactien der **Magdeburger-Görlitzer-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft** Nr. 9289, 9290 und 9291, jede über 100 Thlr., und die zugehörigen **Lotosen** vom 1. Januar 1870, Serie VIII., welche zur Empfangnahme der neuen Serie, **Indemptions Serie IX** Nr. 1-8, für die Jahre vom 1. Juli 1874 bis dahin 1878 berechneten, sind dem **Königlichen Obersteuerrath** zu Dresden, angeblih verloren gegangen.
 Ein Jeder, der an vorbenannte Wertpapiere als **Eigentümer, Cessionar, Pfandhaber** oder auf einem sonstigen **Rechtsgrunde** Ansprüche zu haben glaubt, wird deshalb aufgefordert, sich bei dem unterzeichneten **Gerichte** vor oder spätestens in dem **am 11. Mai 1874, Vormittags 11 Uhr,**
 an **Gerichtsstelle, Domplatz Nr. 9,** vor dem **Stadt- und Kreisgericht** **Königl. Stadt- und Kreisgericht I. Abtheilung.**
Paul Kneifel's Haarerzeugungs-Zinctur.
 Es braucht wohl kaum mehr darauf hingewiesen zu werden, in welchem Maße diese wirklich reelle, künstlich geprüfte Zinctur alle bekannten Haarmittel übertrifft, nachdem sich das Publikum von deren Verlässlichkeit überzeugt hat. Diese Zinctur macht den Haarboden zweifelloß gesund und gibt ihm seine alte Kraft wieder, wie ja schon nach kurzem Gebrauch die augenscheinliche Vermehrung der Haare sichtbar wird, die sich zur höchsten Fülle steigert, wenn auch nur noch die unheimlichen **Schwärzungen** vorhanden. In Fl. zu 10 Ngr., 20 Ngr. und 1 Thlr.
 Alleiniges Depot **Hermann Koch, Altmarkt 10.**

Gewerbe-Verein.
 Das vierzigjährige **Stiftungs-Fest** des Vereins findet **Mittwoch, den 11. Febr. d. J. in unserem Hause** statt.
 Die Feier des Festes wird folgendermaßen begeben werden:
I. Fest-Actus. 6 Uhr.
 Fest-Ouverture von **Weg.** Festrede. Festzuehung. Vereinsbericht durch den **Secretär**. Preisvertheilung durch den **Vorstand** (Grenzdiplome, silberne Medaillen, Taubert's Medall., Gedanktafel im Atrium). **Abend-Ouverture** von **Wieder**.
II. Fest-Tafel. 8 Uhr.
 Der Eintritt zum **Fest-Actus** steht gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte jedem Mitgliede und denen von ihm eingeladenen Angehörigen frei, für die **Fest-Tafel** haben die Mitglieder, welche daran Theil zu nehmen wünschen, für sich und ihre Gäste, **Herren und Damen**, Karten zum Preise des Couverts, **à 1 Thlr.**, zu lösen. Den Verkauf dieser Tafelkarten haben folgende Herren übernommen:
 Herr **Walter Haas**, Pirnaische Str. 41 (zum Adnigstein).
 Vereinssecretär **Harnapp**, Arcisstr., Superintendententhor.
 „ **Commissar A. Schütze**, in der Expedition des Gewerbeblattes.
 „ **Buchbinder G. Schütze**, große Meißner Straße 1.
 „ **Kaufmann Gustav Weller**, Dippoldswalder Platz 10.
 Um die **Betheiligung** für die **Tafel** rechtzeitig bestimmen zu können, wird eruchtet, die **Karten** nicht erst in den letzten Tagen zu lösen, und behält sich das **Fest-Comité** vor, ohne weitere Bekanntmachung als diese, am **Tag** vor dem **Feste** keine **Karten** mehr ausgeben zu lassen.
Das Fest-Comité.

Gewandhaus-Theater.
 Nur noch kurze Zeit!
 Heute Montag, 9. Februar,
Gr. brillante Vorstellung
 in 3 Abtheilungen
 von Professor **F. J. Basch.**
 Zum Schluss: **Der Sturz** in den **Höllensachen.**

Geister- u. Geispenster-Bantomime.
 Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Billets sind im Voraus bis 5 Uhr Abends in der **Casseneröffnung** des Herrn **Basch**, **Waldstrasse**, zu haben.
 Morgen große Vorstellung, um 7 1/2 Uhr.

Herabgesetzte Preise.
Hotel de l'Europe.
Die geheimnißvolle Hand,
 das 8. Wunder der Welt,
 ist noch bis zum 16. d. M. von Morgens 10 Uhr bis Abends 9 Uhr in **2 Abtheilungen** zu sehen.
 Entree 5 Ngr. Die Direction.
Colosseum. Heute von 7 bis 10 Uhr **Tanzverein.**
 Entree à Person 1 Ngr.

Ernst Schöne,
 am See 23a,
 hält sein Lager von **Schuhmacher-Artikeln**, sowie **Stiefel- und Schuhwerk** aller Gattungen, eigener Fabrikat, einer gütigen Beachtung bestens empfohlen.
1 Piano, vorzüglich, Stimmung, **Das heutige Blatt enthält 4 Seiten**
 Neumarkt 4, III., l. d. d. Kunstbldg.